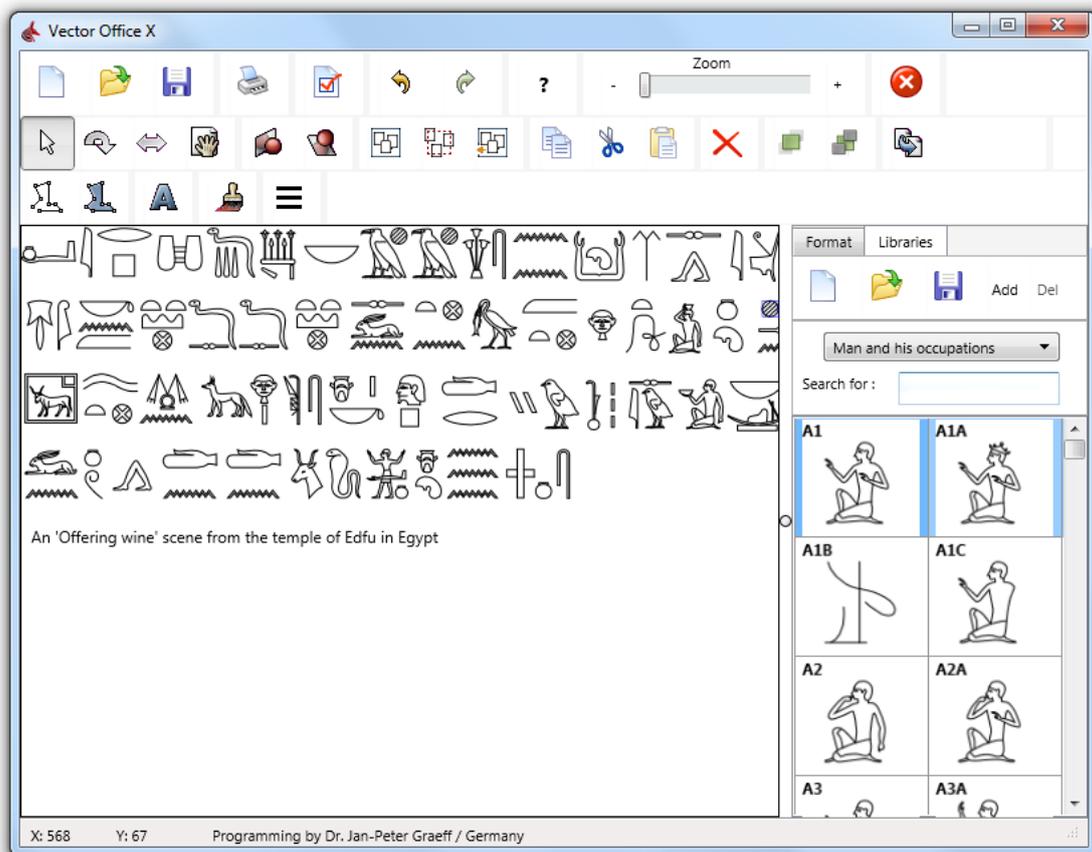




Vector Office X

Vector Office X ist ein Textverarbeitungssystem für ägyptische Hieroglyphen, mit dessen Hilfe eigene hieroglyphische Textdokumente für den direkten Ausdruck oder den Export nach Microsoft Word, OpenOffice und andere konventionelle Textverarbeitungsprogramme erstellt werden können. Darüber hinaus kann die Software die bestehende Zeichenbibliothek um weitere Hieroglyphen ergänzen, sowie vollkommen eigene Zeichenbibliotheken erstellen (z.B. Hieratisch oder Demotisch). Vector Office X ist der direkte Nachfolger von Vector Office 5 und als freie Software definiert.



Lizenz

Vector Office X ist unter einer Creative Commons-Lizenz lizenziert:

Attribution-NoDerivs 3.0 Unported (CC BY-ND 3.0)
<http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/>

Die Software darf frei benutzt und weitergegeben werden. Nutzungsgebühren fallen nicht an. Sie darf nicht verändert werden. Auch ein Verkauf der Software selbst oder das Erheben von Nutzungsgebühren gegenüber Dritten sind unzulässig.

Neuigkeiten

Zwischen Vector Office 5 und X bestehen erhebliche Unterschiede. In Vector Office X wurden all jene Funktionen von Version 5 entfernt, die eigentlich von keinem Ägyptologen genutzt wurden. Einige dieser Funktionen trugen nur zur Verwirrung bei und erschwerten die Nutzung der Software. So wurde der Objektstammbaum ebenso entfernt, wie eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten im Optionsfenster oder das PlugIn-Interface. Auch Zeichenobjekte wie Bögen, Kurven, Dreiecke u.ä. wurden entfernt. Im Gegenzug ist Vector Office X jetzt jedoch wesentlich intuitiver zu nutzen. Die Programmoberfläche ist aufgeräumter und leichter zu bedienen.

Ein wesentlicher Vorteil von Vector Office X ist die Plattformunabhängigkeit. Das Programm ist für Windows 32 Bit und Windows 64 Bit zu haben. OS X und Android sollen in Kürze folgen. Dadurch ist für all diese Plattformen eine gemeinsame Grundlage geschaffen worden, so dass z.B. Dokumentdateien einfach untereinander ausgetauscht werden können. Vector Office X Dateien (Dokumente und Zeichenbibliotheken) sind nicht mit jenen von Vector Office 5 kompatibel. Die letzte Version 5.6. ermöglicht jedoch ein Abspeichern im neuen Format.

Die Bildschirmanzeige des Dokumentes erfolgt auf allen Systemen in Hardwarebeschleunigung. Unter Windows ist dies DirectX, auf allen anderen Systemen OpenGL.

Als vektororientierte Ausgabeformate gibt es nun neben dem Windows Metafile (nur unter Windows) auch Encapsulated Postscript (EPS), Scalable Vector Graphics (SVG) und vor allem Portable Document Files (PDF).

Der Import vektorisierter Rastergrafiken (Bitmaps u.ä.) wurde deutlich vereinfacht. Da Vector Office X vornehmlich als hieroglyphische Textverarbeitung gedacht ist, wurde auf einen entsprechenden Import in Farbe verzichtet.

Last but not least – Ein Detail der Lizenzbedingungen hat sich geändert: Vector Office X kann nun auch ohne Registrierung genutzt werden. Der Download reicht aus. Selbst eine Installation entfällt, denn die Software ist als Portable konzipiert.

Bedienung

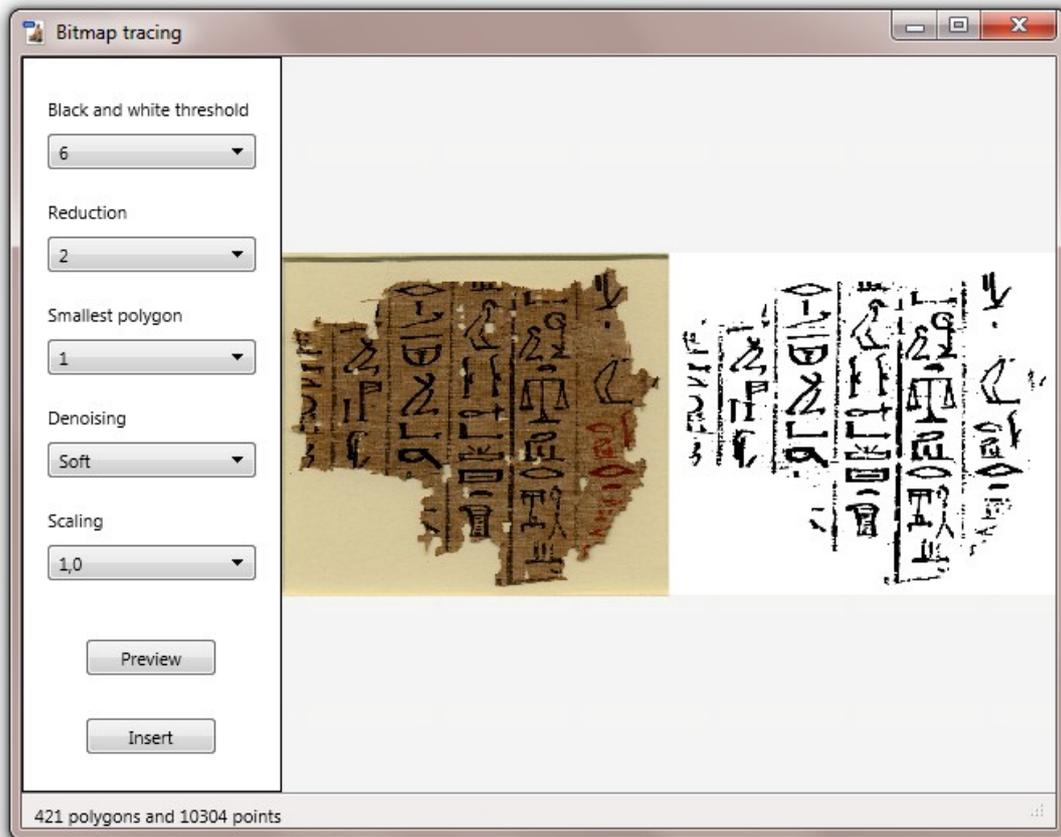
Ein neues Dokument anlegen

Klicken Sie auf , um ein neues Dokument anzulegen.

Ein bestehendes Dokument öffnen

Klicken Sie auf , um ein bestehendes Dokument zu öffnen. Vector Office X Dokumente können unmittelbar geladen werden. Darüber hinaus kann Vector Office X auch Rastergrafiken öffnen, die beim Laden in das vektorbasierte Vector Office Format konvertiert werden.

Wählen Sie statt einer Vector Office X-Datei eine Bitmap-Datei, ein JPG, oder eine PNG-Datei aus, wird automatisch der Konvertierungsdialog angezeigt. Mehrere Optionen stehen hier zur Verfügung, mit deren Hilfe die Konvertierung zum Teil deutliche Unterschiede zeigt.



Mit *Black and white threshold* wird bestimmt, welche Farbanteile bei der Konvertierung zu Schwarz werden. Je geringer dieser Wert, desto weniger Schwarz wird gebildet.

Reduction legt fest, wie stark Linien vereinfacht werden sollen um den ‚Treppeneffekt‘ von Rastergrafiken zu mildern.

Smallest polygon definiert, wie klein ein Polygon sein darf, um ins Dokument übernommen zu werden.

Denoising schaltet verschiedene Stufen von Filtern zu, die das Bildrauschen unterdrücken. Je höher dieser Wert, desto weniger kleine Objekte gibt es.

Scaling ermöglicht es Details zu strecken, wenn ein Bild sehr klein ist. Bei sehr großen Bildern können durch einen kleinen Wert hier unnötige Details unterschlagen werden.

Ein Dokument speichern

Klicken Sie auf , um das aktuelle Dokument zu speichern. Folgende Dateiformate stehen zur Verfügung:

1. Vector Office X Dokument (*.vox)
2. Encapsulated Postscript (*.eps)
3. Scalable Vector Graphic (*.svg)
4. Portable Document File (*.pdf)
5. Enhanced Windows Metafile (*.emf) – Nur Microsoft Windows
6. Bitmap (*.bmp)
7. Portable Network Graphic (*.png)
8. Tagged Image File Format (*.tif)
9. JPEG File Interchange (*.jpg)

Ein Dokument drucken

Klicken Sie auf , um das aktuelle Dokument zu drucken.

Das Optionsfenster

Klicken Sie auf , um das Optionsfenster zu öffnen. Hier können folgende Einstellungen gemacht werden:

1. Der Export konventioneller Texte kann aktiviert/deaktiviert werden. Standardmäßig ist diese Option auf Nichtexport festgelegt. Der Grund ist, dass unter PDF unbekannte Schriftfonts eingebettet werden müssen, was bislang nicht implementiert ist. Unter Windows zeigt beim Metafile-Export nach Microsoft Word dessen Rendering-Engine einen Bug, wenn ein Font im Dokument angezeigt werden muss (das Antialiasing wird dann im Word-Dokument abgeschaltet, was allerdings keinen Einfluss auf den Ausdruck hat).
2. Snap-to-grid kann aktiviert/deaktiviert werden. Mit dieser Funktion kann das Verschieben von Linien und Objekten auf ein 5er- oder 10er-Raster ausgelegt werden, um eine höhere Präzision zu erreichen.

Änderungen rückgängig machen (Undo)

Klicken Sie auf , um die letzten Änderungen zurückzunehmen.

Rückgängig gemachte Änderungen zurücknehmen (Redo)

Klicken Sie auf , um die letzten rückgängig gemachten Änderungen zurückzunehmen.

Das Dokument zoomen

Benutzen Sie den Zoombalken oder die Schaltflächen rechts und links desselben, um den Zoom einzustellen.

Vector Office verlassen

Klicken Sie auf , um Vector Office zu verlassen. Nicht gespeicherte Änderungen am Dokument gehen verloren.

Hieroglyphen verschieben

Klicken Sie auf , um mit der Maus Hieroglyphen und andere Dokumentobjekte verschieben zu können. Ist diese Schaltfläche geklickt, können alle markierten Objekte mittels der linken Maustaste verschoben werden.

Hieroglyphen rotieren

Klicken Sie auf , um mit der Maus Hieroglyphen und andere Dokumentobjekte rotieren zu können. Ist diese Schaltfläche geklickt, können alle markierten Objekte mittels der linken Maustaste stufenlos gedreht werden.

Hieroglyphen skalieren

Klicken Sie auf , um mit der Maus Hieroglyphen und andere Dokumentobjekte skalieren zu können. Ist diese Schaltfläche geklickt, können alle markierten Objekte mittels der linken Maustaste skaliert werden.

Mit großen Dokumenten arbeiten

Vector Office kann mit Dokumenten arbeiten, die deutlich größer als der anzeigende Bildschirm sind. Um sich an die gewünschte Position im Dokument zu begeben, klicken Sie  und verschieben das gesamte Dokument mit gedrückter linker Maustaste. Das Dokument kann wieder in die Ausgangsposition zurückversetzt werden, indem auf dem Dokument nach einem rechten Mausklick *Clear offset* ausgewählt wird.

Hieroglyphen vertikal spiegeln

Klicken Sie auf , um all markierten Hieroglyphen und Objekte vertikal zu spiegeln.

Hieroglyphen horizontal spiegeln

Klicken Sie auf , um all markierten Hieroglyphen und Objekte horizontal zu spiegeln.

Alle Objekte gleichzeitig markieren

Klicken Sie auf , um alle Objekte des Dokumentes zu markieren.

Auswahl markierter Objekte umkehren

Klicken Sie auf , um die Auswahl der markierten Objekte umzukehren.

Auswahl markierter Objekte aufheben

Klicken Sie auf , um die Auswahl aller markierten Objekte aufzuheben.

Hieroglyphen kopieren

Klicken Sie auf , um alle markierten Hieroglyphen und andere Objekte in die Zwischenablage zu kopieren.

Hieroglyphen ausschneiden

Klicken Sie auf , um alle markierten Hieroglyphen und andere Objekte in die Zwischenablage auszuschneiden.

Hieroglyphen aus Zwischenablage einfügen

Klicken Sie auf , um alle Hieroglyphen und andere Objekte aus der Zwischenablage in das Dokument einzufügen.

Hieroglyphen löschen

Klicken Sie auf , um alle markierten Hieroglyphen und andere Objekte zu löschen.

Das Schichtenmodell des Dokumentes nutzen

Vector Office X nutzt ein Schichtenmodell, um Dokumente darzustellen. Was kompliziert klingt, ist tatsächlich sehr einfach – gemeint ist lediglich, dass es eine feste Reihenfolge gibt, in der die einzelnen Objekte (z.B. Hieroglyphen) dargestellt werden. Wenn zwei Objekte an derselben Stelle stehen, wird zunächst Objekt 1 gezeichnet, dann Objekt 2, wobei letzteres das erste zum Teil oder ganz überlagern wird. Dies kann man sich zunutze machen, wenn man z.B. Zerstörungen im Hieroglyphentext anzeigen will:



Klicken Sie auf , um ein markiertes Objekt in den Vordergrund zu setzen.

Klicken Sie auf , um ein markiertes Objekt in den Hintergrund zu setzen.

Das Dokument nach Microsoft Word, OpenOffice u.ä. exportieren

Klicken Sie auf , um das Dokument zu exportieren. Unter Windows wird automatisch ein Windows Metafile in die Zwischenablage kopiert, das von allen Textverarbeitungsprogrammen erkannt wird.

Unter OSX wird ein PNG in die Zwischenablage kopiert. OSX-Nutzer, die statt des rasterbasierten PNG lieber ein vektorbasiertes Format einsetzen möchten, sollten das Dokument stattdessen als PDF abspeichern (siehe: [Ein Dokument abspeichern](#)) und dieses dann unter ‚Bild einfügen‘ in das Enddokument einbringen.

Tipp: Mit der rechten Maustaste auf *Export* klicken öffnet ein Auswahlfenster, mit dessen Hilfe man nur die ausgewählten Hieroglyphen exportieren kann.

Eigene Linien zeichnen

Klicken Sie auf , um eigene Linien zu zeichnen. Jeder Linksklick auf dem Dokument erzeugt einen neuen Punkt. Ein Rechtsklick beendet die Linie.

Eigene Flächen zeichnen

Klicken Sie auf , um eigene Flächen zu zeichnen. Jeder Linksklick auf dem Dokument erzeugt einen neuen Punkt. Ein Rechtsklick beendet die Fläche. Logischerweise müssen mindestens drei Punkte existieren, um eine Fläche darzustellen.

Texte einfügen

Klicken Sie auf , um eigene Texte einzufügen. Klicken Sie danach mit der linken Maustaste auf die Position im Dokument, an der der Text erscheinen soll. Schreiben sie den gewünschten Text und schließen Sie mit der ‚Enter-Taste‘ ab.

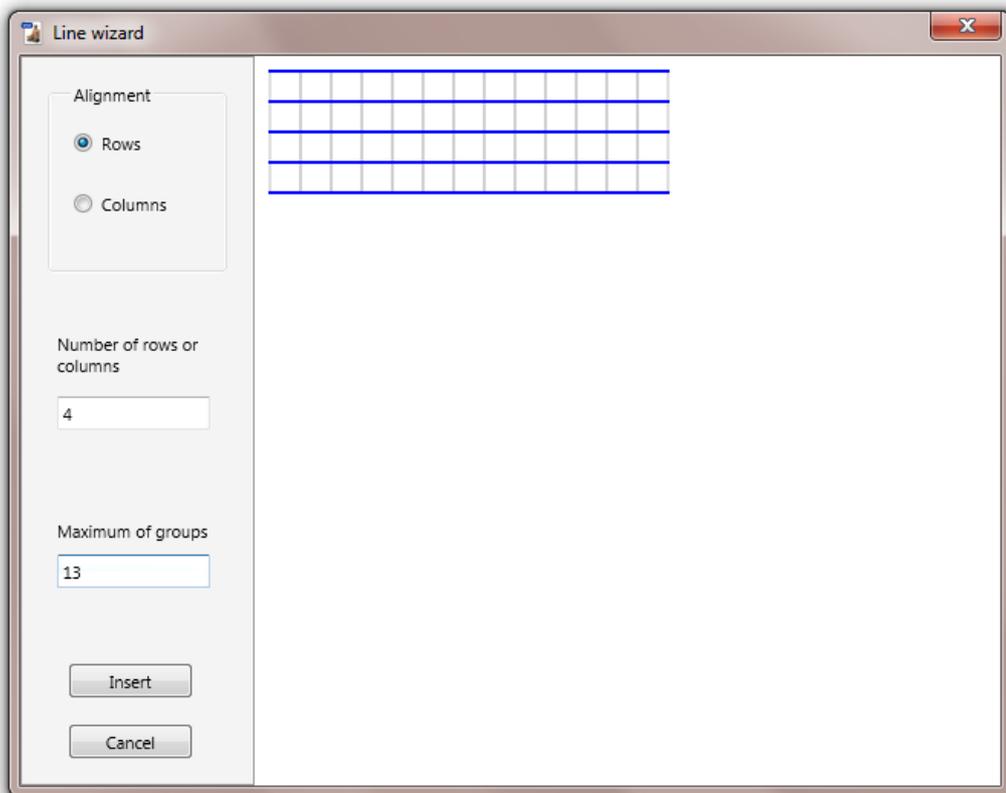
Zerstörungen einfügen

Klicken Sie auf , um eine zerstörte Stelle im Hieroglyphentext einzufügen. Vector Office X fügt nun ein graues Viertel-Quadrat ein, das an die gewünschte Position gezogen werden kann. Ebenso ist es möglich, das Quadrat nach eigenem Wunsch zu skalieren. Nutzen Sie das [Schichtensystem](#), um das Quadrat vor oder hinter die beschädigte Hieroglyphe zu legen.

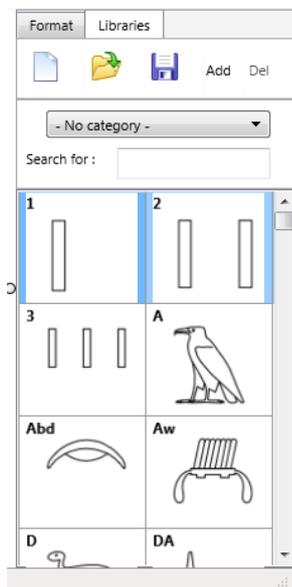
Tipp: Sehr präzise und nichtquadratische Zerstörungen können gebildet werden, indem die [Füllfarbe](#) auf einen entsprechenden Grauwert gestellt wird und dann eine [eigene Fläche gezeichnet](#) wird.

Kolumnenlinien einfügen

Der einfachste Weg, einen Hieroglyphentext mit Kolumnenlinien zu versehen ist über den *Line wizard*: Klicken Sie auf . Im folgenden Dialog machen Sie die entsprechenden Einstellungen und klicken auf Insert.



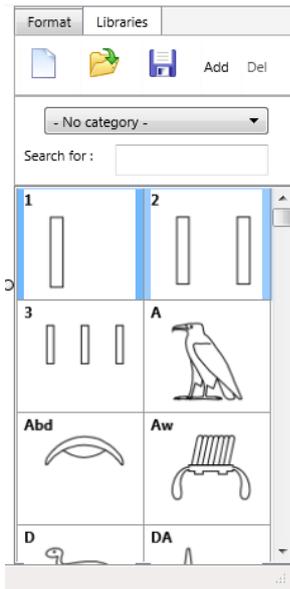
Hieroglyphen aus der Bibliothek einfügen



Vector Office X stellt eine hieroglyphische Bibliothek von fast 7000 Zeichen zur Verfügung. Sie wird automatisch bei Programmstart geladen. Wählen Sie die gewünschte Zeichenkategorie aus, und doppelklicken auf das einzufügende Zeichen, um es ins Dokument aufzunehmen. Anschließend [positionieren](#) Sie es an der richtigen Stelle.

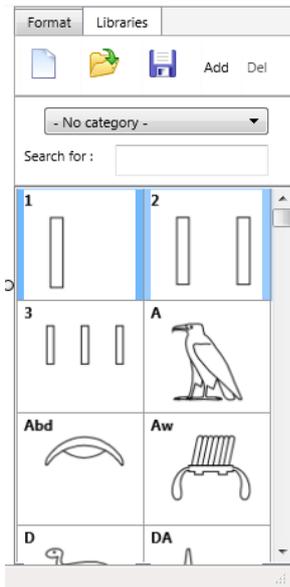
Alternativ können Sie unter *Search for* Zeichen aufrufen, deren Laut- bzw. Gardinerwert bekannt sind. Ein Doppelklick auf das sich öffnende Vorschauenfenster versetzt das Zeichen ebenfalls ins Dokument.

Eine neue Zeichenbibliothek anlegen



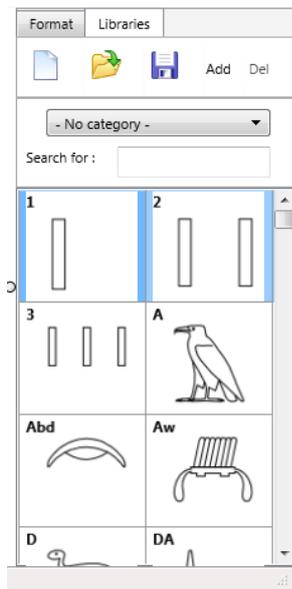
Klicken Sie unter **Libraries** auf , um eine neue Zeichenbibliothek anzulegen. Bei jedem Programmstart von Vector Office muss diese bei Bedarf [neu geladen](#) werden.

Eine bestehende Zeichenbibliothek laden



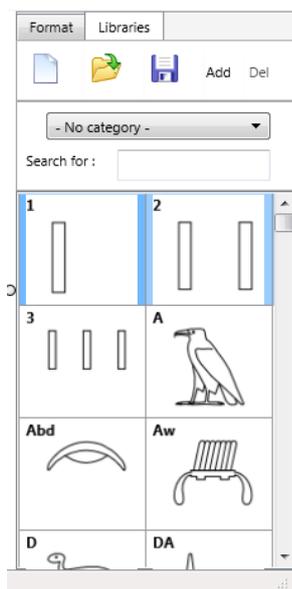
Klicken Sie unter **Libraries** auf , um eine bestehende Zeichenbibliothek zu laden.

Eine Zeichenbibliothek nach Änderungen abspeichern



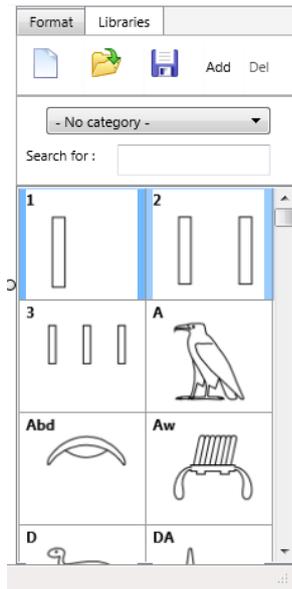
Klicken Sie unter **Libraries** auf , um die aktuell geladene Zeichenbibliothek zu speichern.

Ein neues Zeichen in die Zeichenbibliothek aufnehmen



Klicken Sie unter **Libraries** auf **Add**, um das aktuelle Dokument als Zeichen in die Zeichenbibliothek aufzunehmen. Geben Sie dem Zeichen im nun geöffneten Dialog eine eigene Bezeichnung und eine Kategorie. Achtung: Das Zeichen befindet sich jetzt in der Bibliothek. Dieselbe muss aber noch [gespeichert](#) werden!

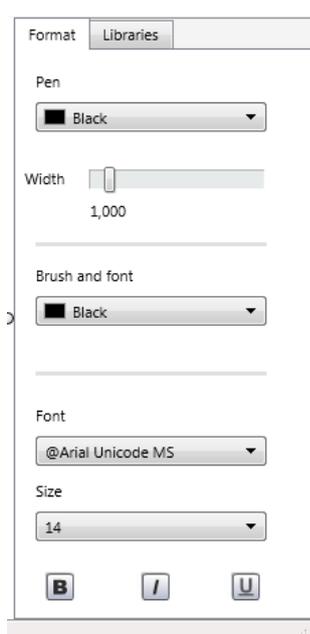
Ein Zeichen aus der Zeichenbibliothek löschen



Rufen Sie unter **Libraries** in *Search for* das zu löschende Zeichen auf. Nachdem es im Vorschauenfenster erschienen ist, klicken Sie **Del**.

Achtung: Das Zeichen wurde aus der Bibliothek entfernt. Dieselbe muss aber noch [gespeichert](#) werden!

Hieroglyphen und andere Objekte formatieren



Klicken Sie auf **Format**, um das Formatierungsfenster anzuzeigen. Unter *Pen* lassen sich Liniendicke und Farbe der ausgewählten Objekte einstellen.

Unter *Brush* lässt sich die Füllfarbe aller Flächen und die Farbe von Textobjekten einstellen.

Unter *Font* lassen sich alle Formatierungselemente der Texte einstellen.

Bestehende Hieroglyphen abändern

Ein bestehendes Hieroglyphenzeichen lässt sich im Dokument leicht abändern. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das Zeichen im Dokument und wählen Sie *Activate Edit mode*. Jetzt haben Sie Zugriff auf die einzelnen Linien und Linienpunkte des Zeichens. Sie können [eigene Linien hinzufügen](#) und markierte Linien [entfernen](#). Mit einem weiteren Rechtsklick auf einer Linie können Sie eigene Punkte hinzufügen (markieren Sie dazu zwei Punkte und wählen dann *Insert points*. Zwischen den markierten Punkten erscheint nun jeweils ein neuer, den sie verschieben können) und markierte Punkte entfernen.

Wichtig: Vergessen Sie nicht, hinterher mit der rechten Maustaste den Edit-Mode wieder zu [deaktivieren](#)!

Achtung: Auch im Edit-Mode arbeitet Vector Office X mit seinem [Layersystem](#): Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie eine Linie anklicken, aber eine andere aktiviert wird. In diesem Fall liegt die soeben aktivierte Linie [über](#) der anderen und muss von Ihnen [verschoben](#) werden!

Tipps und Tricks

Ein Hintergrundbild einfügen, um ein neues Hieroglyphenzeichen zu erstellen

Rechtsklicken Sie im Dokument und wählen *Load background picture*, um ein Hintergrundbild zu laden (z.B. ein Foto von einem Hieroglyphentext). Auf diesem können Sie nun ihr eigenes Zeichen einfach ‚durchpausen‘. Je nach Vorlagenfoto kann es sinnvoll sein, zuerst die [Farbe und Dicke](#) des *Pens* zu ändern, damit man seinen Zeichenstift gut sieht.

Um das Hintergrundbild wieder zu entfernen, rechtsklicken Sie auf dem Dokument und wählen *Clear background picture*.

Eine Hieroglyphengruppe automatisch skalieren

Um eine Hieroglyphengruppe automatisch an den umgebenden Text anzupassen, [schieben](#) sie die beteiligten Zeichen zu einer Gruppe zusammen. Markieren Sie die betreffenden Zeichen und rechtsklicken Sie auf einem der Zeichen. Wählen Sie dann *Hieroglyphic group* aus und Vector Office übernimmt die Skalierung für Sie.

